

Antrag auf Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen zur Förderung von Unternehmen, Freiberuflern und Existenzgründern in der Stadt Delmenhorst

Vereinfachtes Beispiel

investives Vorhaben

Das Unternehmen X mit Sitz in Delmenhorst möchte in eine neue Maschine investieren. Durch die Investition kann die Produktion ausgeweitet und neue Dauerarbeitsplätze geschaffen werden. Das Unternehmen X lässt sich einen Kostenvoranschlag anfertigen. Demnach belaufen sich die Kosten für die neue Maschine auf 30.000 Euro. Mit Hilfe der getätigten Investitionen wird das Unternehmen X zwei neue Dauerarbeitsplätze schaffen.

Bevor ein Vertrag zum Kauf der neuen Maschine unterzeichnet wird, kontaktiert das Unternehmen die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Diese informiert das Unternehmen X darüber, dass das städtische Förderprogramm im Zuge der Corona-Pandemie angepasst wurde. Im Rahmen dieses Förderprogramms besteht für das Unternehmen X die Möglichkeit, sich das Vorhaben fördern zu lassen. Für die Schaffung von Dauerarbeitsplätzen werden Zuschüsse als Festbetragsfinanzierung in Höhe von max. 10.000 Euro gewährt. (Dieser Betrag gilt für einen Vollzeitarbeitsplatz, Teilzeitarbeitsplätze werden anteilig gefördert) Demnach ergibt sich folgende Beispielrechnung:

Zuschuss:	20.000 Euro
Eigenanteil:	10.000 Euro
Gesamtkosten:	30.000 Euro

Nach der Beratung füllt das Unternehmen X einen Förderantrag aus. Nach Einreichung des Antrages, wird das Unternehmen X nach kurzer Erstprüfung eine Eingangsbestätigung erhalten. Sobald das Unternehmen X eine Eingangsbestätigung erhält, darf es förderunschädlich mit dem Vorhaben beginnen, sprich der Auftrag darf angenommen und bezahlt werden. Diese Eingangsbestätigung ist noch keine Förderzusage.

Nach Ablauf des Durchführungszeitraumes, der vom Unternehmen A selbst ausgewählt wird, erstellt das Unternehmen X einen Verwendungsnachweis. Sobald dieser Nachweis inklusive der Originalrechnungen eingereicht wurde, erfolgt die Prüfung. Nach Abschluss der Prüfung erfolgt in der Regel die Auszahlung des Förderbetrags.

Weitere Informationen zum Förderprogramm und das dazugehörige Antragsformular finden Sie unter <https://dwfg.de/downloads-2532.html>.